

Jahresbericht des Präsidenten und der Ressortmitglieder vom Quartierverein Lachen 2013

Liebe Mitglieder des Quartiervereins Lachen
Liebe Gäste

Einen Jahresbericht zu verfassen, gehört nicht unbedingt zu meinen bevorzugten Freizeitbeschäftigungen. Aber wenn er dann jeweils fertig formuliert vor mir liegt, erfüllt es mich mit Stolz, was der Vorstand vom QV Lachen übers Jahr alles geleistet hat. Deshalb möchte ich an den Anfang dieses Jahresberichts mein ganz grosses Dankeschön an die Vorstandmitglieder stellen: Ohne eure tatkräftige Mithilfe wäre dieses vielfältige Programm und alle weiteren Aktivitäten gar nicht möglich.

Folgende Anlässe haben wir gemeinsam auf die Beine gestellt:

103. Hauptversammlung: Am Freitag, 15. März 2013 durften rund 50 Anwesende in der Caritas eine informative Führung, eine straffe HV und ein feines Essen in der Cantinas geniessen.

11. Quartierbummel: Am 14. Mai waren wir mit unserem Ehrenmitglied Walter Frei über die Kreuzbleiche unterwegs. Was dort in den vergangenen Jahrhunderten alles abgegangen ist, schöpfte er aus dem Vollen. Ein anschliessender Apéro in der Deko-Lounge rundete den Abend mit Gesprächen bei einem Gläschen Wein ab.

6. Krügerpärkli-Matinee: Am Sonntagmorgen, 9. Juni lud der QV Lachen zum Apéro mit musikalischer Umrahmung durch die Westmusik und Dürrenmatt-Texten ein. Das Wetter spielt mal wieder mit, so dass viele mit uns anstossen kamen.

15. Kinderflohmarkt: Am Samstag, 24. August an der Salisstrasse, mit Wetterglück und vielen jungen, zufriedenen Händlerinnen und Händlern

15. Waldaupärklifest am Samstag, 24. August, mit den Jugendvereinen vom Quartier und den Tambouren der Knabenmusik, Kinderdisco im Lollypop-Zelt und Tanz und Unterhaltung im runden QV Zelt, leider mit noch mieserem Wetter als im Vorjahr, aber die Stimmung war trotzdem super (Einige böse Zungen spötteln bereits: Wenn du ein Openair-Fest machen willst, nimm auf keinen Fall das Datum vom Waldaupärklifest, da s... regnet es immer!)

12. Quartierbummel mit Walter Frei am 23. September, Gang auf dem Jakobsweg, mit anschliessendem „Pilgerapéro“ im Restaurant Lerchenfeld
Ein ganz herzliches Dankeschön an unser unermüdliches Ehrenmitglied Walter Frei für seine spannenden Ausführungen. Es sind jeweils über 30 Interessierte dabei!

Theateraktion des Theaters St.Gallen im September/Oktober neu mit Gutscheinsystem, wurde so gut wie schon lange nicht mehr benützt.

Adventsbaum vor der Post Lachen, von einer Schulklasse vom Schönenwegen mit selbst genähten Plastiksack-Sternen und vom Vorstand mit Lichterketten zum schönsten Weihnachtsbaum der Stadt geschmückt, ein besonderes Dankeschön an Ruedi Preisig von der Firma Fehr Transporte für das Hin- und Wegtransport und den Baum.

Adventshöck im Kirchgemeindehaus Lachen, am 6. Dezember, gemeinsam mit dem QV Otmar organisiert, über 120 Gäste, Gesang und Theater einer Schulklasse, traditioneller Beinschinken und Salat, das gemeinsame Singen tönnte sehr gut, der Abend war sehr unterhaltsam.

Weitere Aktivitäten

Aktivitäten mit der Stadt

- Verkehrskonzept im Zusammenhang mit der Überbauung des Köppel-Areal beschäftigte den Vorstand, wir waren nicht immer gleicher Meinung wie die Verkehrsplaner, um es mal gelinde auszudrücken
- Geplante Umgestaltung der Zürcherstrasse, noch wenig Konkretes
- Einweihung des erweiterten VBSG-Depots mit Bus Taufe
- Verkehrsplanung: Projekt Langsamverkehr im Quartier, gemeinsam mit Schule, Altersheim und Valdia haben sich Vertreter des Vorstands auf den Weg durchs Quartier gemacht und Brennpunkte des Langsamverkehrs definiert (Fussgängerstreifen, Veloweg, gefährliche Kreuzungen, u.a.). In den nächsten Quartiernachrichten finden Sie eine Karte, die solche Brennpunkte aufzeigt und es wird auch beschrieben, welche Massnahmen bereits durchgeführt wurden.

Besprechung mit Exponenten der Post

Die Post und der Quartierverein sind miteinander im Gespräch. In einem nächsten Schritt wird die Post die Machbarkeit einer Poststelle mit neuem Auftritt näher prüfen. Sobald es Entscheide gibt, wird die Öffentlichkeit informiert.

Besprechung mit Exponenten des Bundes, bzw. ASTRA

An mehreren Sitzungen wurde eine Auslegeordnung zum Ausbau der Stadtautobahn und deren Zubringer gemacht, die nun in die Planung einfliesst. Das Projekt 3. *Röhre mit Teilsperre zum Güterbahnhof* mit Kosten in der Höhe von 900 Mio. Franken wird vom Bund favorisiert.

Ressorts

Aus den Ressorts berichten wie schon letztes Jahr die Chefs persönlich:

Sicherheit und Sauberkeit / Andrea Lämmli

Mein Ressort ist Sicherheit und Sauberkeit im Quartier. Dazu treffe ich mich mit unserem Quartierpolizisten Martin Zellweger 4 – 5 mal im Jahr zu einer Sitzung. Dabei werden diverse Themen wie zum Beispiel das Hauptthema Abfall im Quartier, Sprayereien oder Vandalismus allgemein besprochen. Bei diesen Sitzungen tauschen wir uns auch über Anliegen aus dem Quartier aus, denen er sich dann annimmt. Beispiele

sind hier generell falsch parkierte Autos, die die Zufahrt versperren oder Lärmbelästigungen während der Ruhezeit.

Die Quartierstunden von Herr Zellweger wurden mangels fehlenden Besuchern abgeschafft. Falls Sie aber ein Anliegen haben, melden Sie sich bei mir oder direkt auf dem Handy von Herr Zellweger. Die Nummern finden Sie jeweils in den Quartiernachrichten.

Jugendtreff Lollypop / Christine Schnidrig

Guten Abend miteinander

Ich möchte Sie hier kurz informieren über unseren Austausch im vergangenen Jahr. Drei bis vier Mal jährlich treffen wir uns im Jugendtreff LollyPop zu einer Info –und Austauschrunde, bezüglich der Kinder-und Jugendarbeit im Quartier. Dazu kommen 2 Spezialanlässe die von jemandem aus dieser Runde organisiert werden.

Folgende Personen sind mit dabei:

Von der offenen Jugendarbeit West kommen jeweils Bereichsleiter Martin Bischoff, Rebekka Olschewesky an unseren Austausch. Mit ihrem Jugendtreff dem LollyPop, wie dem Mädchen-und Knabentreff bieten sie ein vielseitiges Programm für Jugendliche von 10 bis 18 Jahren. Der Jugendtreff befindet sich an der Rechenstrasse 5. Vom Verein tiRumpel ist Kathrin Ryser oder jemand aus dem Team mit dabei. Ti Rumpel ist der Kindertreff. Er heisst nicht nur tiRumpel, er wird auch wortwörtlich über-rumpelt und zwar von den 4 bis 12jährigen Kindern. In den Sommermonaten treffen sie sich jeweils am Mittwochnachmittag im Waldaupärkli. im Winter an der Stahlstrasse 3. Dort stossen die Raumverhältnisse stark an ihre Grenzen. Es gibt einen Knaben- und einen Mädchentreff. Sie basteln, kochen und bieten vieles mehr an.

Die Kinder-und Jugendarbeit der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Straubenzell ist durch Floo Steinbrunner vertreten. Er organisiert vor allem Konfirmationslager, möchte aber auch einen Kirchen internen Jugendtreff aufbauen.

Auch die Polizei ist vertreten. Die Quartierspolizisten Martin Zellweger (Lachen) und Kurt Würth (Bruggen) informieren über die Aufenthaltsplätze der Jugendlichen. Über Probleme die damit entstehen können wie Vandalismus, Alkohol, Littering, Lärmmeldungen und mehr.

Durch diesen wertvollen Austausch ergibt sich eine gute Zusammenarbeit und Vernetzung. Lösungsansätze werden gemeinsam gesucht.

Im Waldaupärklifest kommt diese Zusammenarbeit besonders zum Ausdruck. Die Vereine arbeiten zusammen und bieten den Kindern ein vielseitig, bereicherndes Nachmittagsprogramm an.

Noch kurz etwas zu den Spezialanlässen:

Im Sommer organisierte das tiRumpel einen Grillabend fürs Quartier im Waldaupärkli. Der Anlass wurde von den Kindern mitgestaltet. Jeder brachte seine Wurst und was dazugehörte selber mit. So entstand ein bunter lustiger origineller Quartierabend.

Im September organisierte der LollyPop einen Quartierbummel zu den Aufenthaltsplätzen der Jugendlichen in unserem Quartier. Eingeladen waren alle. Leider wurde mangels Interesse, das ganze abgeblasen.

Bereits bin ich am Schluss meiner Informationen angelangt. Wir vom Quartierverein Lachen danken allen Beteiligten für die wertvolle Zusammenarbeit: „Herzlichen Dank“!

Verkehrsanliegen / Ruedi Preisig

Wirklich grosse Baustellen, wie eine Sanierung der Zürcherstrasse hatten wir im Jahr 2013 nicht. Diese Sanierung wird jetzt in der Stadtverwaltung ein weiteres Mal überarbeitet und es wird versucht eine für alle Verkehrsteilnehmer akzeptable Lösung zu finden.

Im Quartier selbst wurden aber wieder alle Verkehrsteilnehmer behindert durch Baustellen der Fernwärme, für das Glasfasernetz, von EW und Gas + Wasser. Auch die üblichen Rohrleitungsbrüche in der Zürcherstrasse fehlten nicht.

Zudem wurde auch durch diverse Neubau-Baustellen im Quartier mehr Verkehr registriert. Die Zulieferungen für Baustellen an Gerbestrasse, Schönaustrasse, Leuenbergerstrasse, Föhrenstrasse und im Schiltacker-Areal waren im letzten Jahr markant. Wir als Quartierverein versuchen mit der Stadtverwaltung und der Stadtpolizei möglichst gute Lösungen und Informationen für unsere Quartierbewohner zu finden. Wir bitten Sie alle auch mit der nötigen Aufmerksamkeit durchs Quartier zu gehen und zu fahren, um bei den Baustellen sich und andere nicht zu gefährden. Gerne sind wir auch offen für Ihre Anfragen und Anliegen nicht nur in Zusammenhang mit dem Verkehr.

Schulen und Elternforen / Lilly Geiger

In der Zusammenarbeit mit den Schulen und dem Elternforum gab es im Berichtsjahr ein kleines Projekt und die regelmässig stattfindenden Sportanlässe, welche ich erwähnen möchte.

Um den Weihnachtsbaum, welchen der QV jedes Jahr vor der Post Lachen aufstellt, etwas neu zu gestalten, haben wir die Schulen im Quartier angefragt, ob eine Klasse Lust hätte, für uns den Christbaumschmuck neu zu kreieren. Aus dem Schulhaus Schönenwegen hat sich Franziska Schöbi spontan bereiterklärt, dies mit Ihren Schülerinnen und Schüler zu übernehmen. Die mit viel Aufwand gefertigten Plastiksterne haben uns einen wunderbar bunten Christbaum beschert.

Das Jugendsekretariat hat auch diesen Winter zwischen Herbst- und Frühlingsferien jeden Samstag die Turnhalle Schönenwegen für die Jugendlichen geöffnet. Beim „Mindnigh Sports“ vergnügten sich durchschnittlich fast 60 12-17 jährige Mädchen und Jungen in der Turnhalle bei Musik und Sport.

Neu hat dieses Jahr die offene Arbeit mit Kinder des Jugendsekretariats am Sonntagnachmittag die Turnhalle für die Kinder geöffnet. Auch hier konnten Primarschülerinnen und - Schüler unter Anleitung von Jugendlichen Leiterinnen und Leiter verschiedene Sportarten ausprobieren und sich austoben. Das Projekt „Open Sunday“ fand sofort viele interessierte Kinder und wird hoffentlich auch nächstes Jahr in unserem Quartier wieder durchgeführt.

Gewerbe / Mathias Linsi

Beim Gewerbe hat sich im vergangenen Jahr nicht allzu viel getan. Der Migros Neubau ist weiterhin in Planung und die ehemaligen Bauten der Schreinerei Köppel wurden abgerissen. Kleinere Ladenflächen werden immer wieder neu vermietet, sodass sie zum Glück nicht lange leer stehen. Der Ladenmix ist nach wie vor ausgewogen und gut und bietet ein breites Angebot aus fast allen Sparten des täglichen Bedarfs.

Gespräche mit der Post haben im vergangenen Jahr auch stattgefunden. Erfreulich ist, dass sie den Dialog mit dem Quartier und dem Quartierverein sucht und uns über mögliche Entwicklungen bezüglich der Poststelle auf dem Laufenden hält. Ziel ist nach wie vor, eine Poststelle im Quartier zu betreiben.

VQV

Die vereinigten Quartiervereine der Stadt St.Gallen laden zweimal im Jahr zur Präsidentenkonferenz ein. Dort werden stadtweite Anliegen aufgenommen und Infos geboten: z. Bsp. der neue Web-Auftritt der Stadt, Infos vom ASTRA und Infos zur Erweiterung der blauen Zone.

Quartiernachrichten Lachen

Die orangenen Hefte der Quartiernachrichten wurden sechsmal gratis in rund 2800 Haushalte verteilt und an fast 200 offizielle Stellen und auswärtige Mitglieder verschickt. Ich versuche, die Berichterstattung möglichst vielfältig zu halten und bedanke mich an dieser Stelle ganz herzlich, bei all jenen freien Mitarbeitenden, die mir regelmässig Infos liefern. Dank dem Beitrag der treuen Inserenten schreiben wir in etwa schwarze Zahlen. Wie jedes Jahr deshalb meine Bitte an Sie, liebe Gäste: Berücksichtigen Sie doch bei Ihren Einkäufen unsere Inserierenden. Sie sorgen damit auch dafür, dass unser Quartier weiterhin ein derart vielfältiges Einkaufs- und Gewerbeangebot hat.

Homepage

Unsere Homepage www.lachen-qv.ch ist letztes Jahr über 12000-mal besucht worden. Das ist wieder mehr als vorletztes Jahr und beweist deren Wichtigkeit als Info-Plattform. Mit regelmässigen Beiträgen und Berichten habe ich sie möglichst aktuell gehalten.

Zum Schluss

Dank an euch, liebe Vorstandskolleginnen und Kollegen

Dank an Sie liebe Mitglieder und Gäste für Ihr Interesse

Dank an die Valida für das geschätzte Gastrecht

Dank an die Presse für die regelmässige, wohlwollende Berichterstattung

St. Gallen, 21. März 2014

Der Präsident

Pius Jud